

youthMAG

Le magazine du secteur de la jeunesse

ISSN : 2535-9029
Printemps/été 2018 N°2

KREATIVITÉIT

Arts, musique, technologies, projets, ...

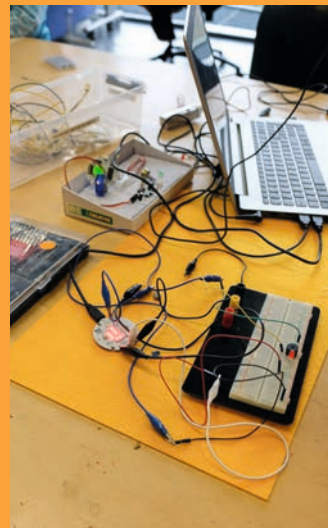
AGENDA

More to know, to do, to act on, to make

INTERVIEW - FORMATIOUN

Firwat si SALTO-Formationne cool?

Édité par :  Service National
de la Jeunesse



Ready, Set, Make!

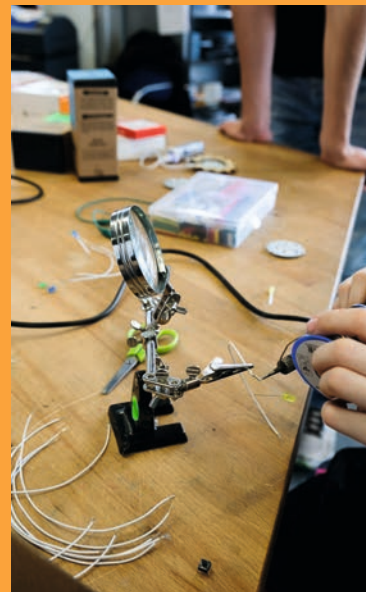


Am 17. März organisierte der SNJ das 4. Make@on im Rahmen der Game of Code im Forum Geesseknäppchen. Das 5. Make@on wurde schliesslich vom 24. auf den 25. März zusammen mit der „Fondation Jeunes Scientifiques“ organisiert. Insgesamt nahmen 81 Kinder und Jugendliche teil. Bei diesen Make@ons ging es darum, innerhalb von 6 Stunden ein Projekt zum Thema „Lebe smart mit Kniwwelino“ zu entwickeln. Die dabei entstandenen Prototypen zeichneten sich durch eine kreative Vielfalt aus.

Diese Aktivitäten richten sich auch an Teilnehmer ohne weitere Vorkenntnisse.

PLUS D'INFORMATION

Die Ergebnisse sowie weitere Informationen zu den Make@ons sind zu finden auf **bee-creative.lu**



SOMMAIRE



Ready, Set, Make! 02

KREATIVITÄT

AXWAI ASBL – Junge Talente fördern 04
Jonk Museker ënnerstëtzen 05
Fokus auf den Makerspace - Coach Marat 06-07
Code Club, Kniwwelino 08
All about (Cyber-) Mobbing 09

AGENDA

More to know, to do, to act, to make 10-11
Projet Go 12
L'Œuvre s'ouvre à la jeunesse 13

INTERVIEW - FORMATION

Firwat si SALTO - Formation cool? 14
Erasmus+ 16
Youth.lu – Portail du secteur jeunesse 17
Den Eck vum Animateur 18

IMPRESSUM

YOUTHMAG - Le magazine pour le secteur de la jeunesse

Coordonnées:

SNJ – Division « Formations et Soutien aux Projets Pédagogiques »
Forum Geesseknäppchen
40, bd Pierre Dupong • L – 1430 Luxembourg
T. 247 86400 • E. info@youth.lu

Tirage: 1000 exemplaires

ISSN: 2535-9029

Edition printemps / été 2018

Rédaction: Division « Formations et Soutien aux Projets Pédagogiques », les associations du secteur de la jeunesse, coordination avec le soutien d'Alex Becker (stagiaire)

Vos suggestions à:
mag@youth.lu

Mise en page:
Graphisterie Générale / Kehlen

Crédit photos: Alex Becker, Axwai asbl, Axent asbl, Groupe Animateur asbl, Kolla asbl, Marat Schacht, SNJ, Union des Jeunes Machtum et tous les autres qui ont éventuellement été oubliés

Papier: FSC Recycled Credit

Impression: Imprimerie Centrale

La reproduction non-commerciale, non-modifiée et la distribution sont expressément autorisées à condition de citer la source. Imprimé au Luxembourg.

Junge Talente fördern

Axwai Asbl nutzt das Project Squat für ihre Aktionen

Axwai asbl wurde 2013 gegründet mit dem Ziel, Jugendliche die an Musik und an Kunst interessiert sind, in eine autonome und unabhängige Produktion einzuführen. Durch Workshops, Wettbewerbe und Events verfolgt Axwai das Ziel Musik, Musiker und Produzenten zu fördern.

In einer ersten Kennenlernphase werden die Interessen der Teilnehmer erforscht, damit eine konkrete Vorstellung der Erwartungen möglich wird. Anhand dieser Erkenntnisse wird in der teilnehmenden Gruppe oder in Einzelarbeit ein Aktionsplan erschafft, um das Projekt oder die Idee zu verwirklichen.

„ Um einen angemessenen Rahmen anzubieten, begleiten wir die Jugendlichen in der Verwirklichung ihrer Projekte und Ideen“

Axwai asbl nutzt seit Anfang des Jahres das Project Squat und den Makerspace. Hier wird nicht nur professionelles Material, sondern zugleich auch spezifische Hilfestellung angeboten. Alle weiteren Infos unter projectsquat.lu



PROJECT SQUAT

De Project Squat ass e Raum an deem Jonker hir Iddien ëmsetze kënnen. Du wëlls méi dozou wëssen?

www.projectsquat.lu

www.facebook.com/projectsquat/

Méi wéi ee Proufsall



Soundcamp

All Joer an der Fuesvakanz kënne jonk Bands un engem individuellen „Accompagnement scénique“ deelhuelen. Hei gëtt den Oflaf vun engem Live-Optritt geübt, dat a Präsenz vun engem Tountechniker a verschidde Coachen déi de Bands Denkestéiss gi fir Neies auszuprobéieren.

Doriwwer eraus ass d'Joer d'Band „Adrien“ ausgewielt gi fir vu weideren Ënnerstëtzen ze profitéieren. Si kréie gehollef e komplette LiveKit-Package an en elektronesch Press-Kit opzestellen a se kënnen e puer Lidder an engem Studio ophuelen nodeems si dorops preparéiert goufen. Ausserdem kréie si d'Geleeënheet op verschidden nationalen an internationale Festivallen opzetrieden.

De Soundcamp gëtt vun der Kulturfabrik zesumme mam SNJ organiséiert.

“Proufsall on stage”

Hei sti vum SNJ ënnerstëtzte Bands op der Bühn

28/04/2018

Shadow's Night and Day

Luxembourg-Neudorf / Centre culturel
„The Seekers“

15+16/06/2018

Fête de la Musique

Luxembourg-ville „Holy Ghost Stage“

by LCTO, Mesa Verde an SNJ

Dudelange „Youth Stage“

by Jugendhaus Diddeleng an SNJ

17/08/2018

Rock de Schleek

Machtum / Schliiekeplatz -
„Trappers“ / „Rat October“

1+2/09/2018

Last Summer Dance

Erpeldange

22/09/2018

On Stéitsch

Luxembourg / Rotondes

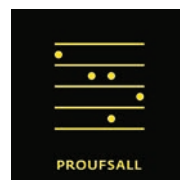
Jonk Museker ënnerstëtzen

De Service national de la jeunesse ënnerstëtzt säit Joëren di jonk Musekszeen zu Lëtzebuerg. Nieft dem Proufsall-Reseau an dem alljäregen « Soundcamp » an der Kulturfabrik, bitt den SNJ ënnerschiddlech Plattformen wou jonk Musekbands Bühnenerfahrung sammelen a sech en Numm maache kennen. Heizou zielen Events wéi de Rock de Schleek, de Last Summer Dance oder och nach d'Fête de la musique.

Du méchs Musek a sichts Ënnerstëtzung? Wëlls du selwer op der grousser Bühn stoen? Da mell dech!

PLUS D'INFORMATIONS

gerald.muller@snj.lu - T. 247-764 52
proufsall.lu



Technik, Sound und Kreativität

De Marat Schacht as ee vu 4 Coachen
an der Base 1. Fir de YouthMag huet
hien sech Zäit geholl iwwert säin
Alldag hei ze schwätzen.



MAKERSPACE BASE 1

Der Makerspace „Base 1“ ist eine offene, innovative Werkstatt, in der junge Menschen kreative digitale Projekte verwirklichen können. Die Base 1 bietet Raum für neue Ideen und Do-it-yourself-Projekte. Und ist mit den nötigen Tools ausgestattet: Lötkolben, 3D-Drucker, Laser-Cutter,...

Außerdem können Jugendliche an einem abwechslungsreichen Programm aus Workshops und Weiterbildungen in den Bereichen der Technologie, Elektronik und Informatik teilnehmen.

PLUS D'INFORMATIONS

cathy.zimmer@snj.lu - T. 247-764 53
www.base1.lu



Wie genau sieht deine Arbeit als Coach aus?

Fachlich liegt mein Kernbereich vor allem in der Audio-Produktion. Ich begleite unsere jungen Maker jedoch auch beim Programmieren, Löten und 3D-Design oder beim Filmen. Wenngleich meine Kollegen hier die absoluten Profis sind, ist jeder von uns in gewisser Weise auch ein Allrounder.

Wie weckst du das Interesse der Kinder / Jugendlichen für Musik?

Ich versuche vor allem herauszufinden, was die jungen Maker mit Musik verbindet. Einige spielen bereits ein Instrument und können schon versuchen eigene Melodien aufzunehmen. Andere singen sehr gerne. Wiederum andere haben noch keinerlei Erfahrung und dürfen sich zunächst ausprobieren, indem sie unsere elektronischen Instrumente nutzen um kurze Audio-Schnipsel abzuspielen und ihre ersten eigenen Beats zu basteln. Kindern und Jugendlichen mit einer Musikausbildung versuche ich vor allem Tipps zu geben, wie sie ihre Instrumente und Stimmen auf einer Aufnahme besser klingen lassen können und zeige ihnen wie das Abmischen und Mastern funktioniert.

Welche Workshops und Aktivitäten kann man in der Base 1 im Bereich Musik machen?

Neben der Audio-Produktion können die Maker eigene Stop-Motion Filme sowie bekannte Movie-Trailer selbst neu vertonen. Hier werden Dialoge neu eingesprochen, Soundeffekte und Musik ausgesucht oder gleich selbst gemacht.

Auch Video-Spiele brauchen Sounds. Wind, Wasser, Explosionen, Stimmen, Tierlaute,... – alles kann aufgenommen oder mithilfe von unseren elektronischen Klangmodulen erzeugt werden.

Was hat dich in deiner Karriere als Coach bis jetzt am meisten geprägt?

Stark beeindruckt haben mich immer wieder Mädchen, die ohne mit der Wimper zu zucken anfangen sich mit Technologien zu beschäftigen, sobald sie einmal gesehen hatten, welche Möglichkeiten sich damit eröffneten. Das gilt für Sound-Bearbeitung genauso wie beispielsweise für das Programmieren von „Kniwwelino“ Micro-Controllern.

In meinen Augen bietet der Makerspace in dieser Hinsicht für Kinder und Jugendliche einen tollen Rahmen, um positive Erfahrungen und Erlebnisse zu sammeln, damit das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und letztendlich die Motivation zu entwickeln, an der Welt von morgen aktiv mitzuwirken. Nicht nur als Konsument, sondern auch als Maker.





PRÊT DE MATÉRIEL @BASE1

@Base1: Les maisons relais, maisons de jeunes et associations de jeunesse ont la possibilité d'emprunter des kits d'électrotechnique et de robotique pour leurs projets pédagogiques. La Base1 dispose par exemple de 10 sets Makey-makey, 12 sets Mindstorms et 6 sets LittleBits.

www.base1.lu

Base1 - Workshops

Eine Bluetooth-Sound-Box selber bauen !

Bluetooth Lautsprecher gibt es in vielen Größen, Designs und zu unterschiedlichen Preisen zu kaufen.

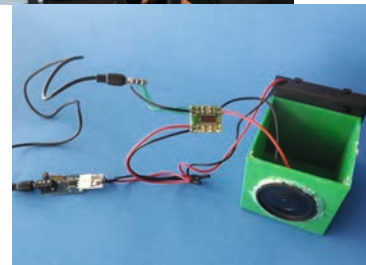
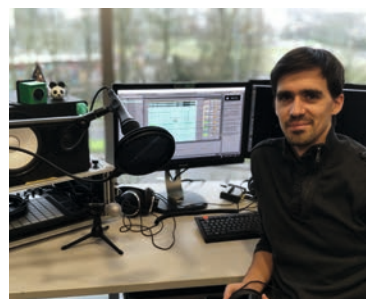
Einige kosten bis zu 200 Euro. Wenig bekannt ist, dass die Komponenten, die in vielen elektronischen Geräten in unserer Umgebung verbaut sind, häufig sehr günstig zu bekommen sind. Zudem sind auch die elektronischen Schaltkreise in manchen Fällen einfacher, als man vielleicht glaubt.

Warum also nicht mal eine Bluetooth Box selbst bauen?

Jugendliche, die Lust haben, ihre eigene Bluetooth BoomBox zu basteln, können dies im Makerspace Base1 im Forum Geesseknäppchen tun. Dort gibt es alle Bauteile und Werkzeuge, die man dazu braucht. Und die Coaches stehen bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

PLUS D'INFORMATIONS

Dieser sowie weitere Workshops können von Jugendgruppen auf Anfrage gebucht werden. Die Angebote sind auf base1.lu veröffentlicht.



KREATIVITÉIT



Kreativitéit duerch Coding fërderen

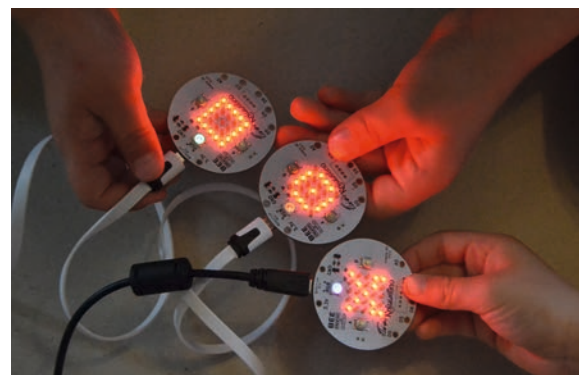
D'a.s.b.l. Code Club Luxembourg
wëll duerch parascolaire Coursen
déi digital Kreativitéit bei Kanner
a Jugendleche fërderen.

Zu Lëtzebuerg kënnen Kanner tëschent 8 an 13 Joer no der Schoul an de Code Club goë, wou si vu fräiwëllege Coache begleet ginn. An dëse wëchentlechen Atelierë kënnen d'Kanner hier Iddien ëmsetzen an sou hier Kompetenzen an der Informatik an an der Technik weider entwëckelen. Bis ewell ginn et Code Clibb zu Stroossen/Bartreng, um Lampertsbiërg an zu Schëffleng. An zu Bouneweg am CoderDojo kënnen Jugendlecher bis 18 Joer un hire perséinleche Projete schaffen. Di Jonk sollen duerch de Code Club an de CoderDojo op d'Welt vu muer virbereet ginn.

Zanter Mäerz get de CodeClub vum „Service des Médias et des Communications“ a vum SNJ ënnerstëtzt fir d'pädagogesch Ressourcen auszebauen a weider Aktivitéiten am Land opzebauen.

PLUS D'INFORMATIONS

Bei Interessi kann ee weider Informatiounen ufroen:
info@codeclub.lu



Erste Coding- Schritte mit Kniwwelino

Im Rahmen des Projektes
„BEE CREATIVE for Kids“ arbeiten
SNJ und SCRIPT mit dem
„Luxembourg Institute of Science
and Technology“ (LIST) zusammen.

Hier wurde dann auch der programmierbare Mikrokontroller „Kniwwelino“ für Kinder und Jugendliche in Grundschulen und Maisons Relais entwickelt. Motiviert durch eigenes Interesse und die natürliche Neugierde lernen die Kinder das Programmieren auf kreative Art und Weise.

Die einfache Programmierung erfolgt über ein visuelles Programmierwerkzeug, welches an die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen angepasst ist. Anhand der LED-Matrix und der Wifi Schnittstelle ist beispielsweise das Verschicken von Nachrichten zwischen mehreren Kniwwelinos möglich. Des Weiteren können externe Sensoren angeschlossen werden.

Das erworbene Wissen gibt den „Kniwwelern“ die Möglichkeit kreativ zu arbeiten und eigene Projekte umzusetzen.

Die kompakte Grösse (5 cm Durchmesser) ermöglicht den Kindern und Jugendlichen das eigene Kniwwelino in selbst gebastelte oder bestehende Objekte einzubetten.

Sven M., 20, sagt zu Kniwwelino: „Das Rumtüteln mit dem Kniwwelino bereitet mir ziemlich viel Spaß. Man kann sehr schnell etwas erschaffen und sieht sofort seine Ergebnisse. Vor allem die LED-Matrix finde ich wahnsinnig praktisch. Sie besteht zwar nur aus 25 LEDs und trotzdem kann man so einiges damit anstellen. Projekte die ich damit hauptsächlich realisiere sind kleine Spiele. Jedenfalls erwarte ich sehnlichst die nächsten Erweiterungen des Kniwwelinos und freue mich auf weitere Features.“

Die Kniwwelino-Software und weitere
Informationen finden Sie auf www.kniwwelino.lu
Erhältlich auf www.electronic-shop.lu

„BEE CREATIVE for Kids“ wird unterstützt durch den
„Fonds National der la Recherche“ (FNR).

All about (Cyber-)Mobbing:



Neuer Cybermobbing Ratgeber und Erste Hilfe App!

Gemeinsam mit der Präventionsstelle der Polizei hat BEE SECURE einen Mini-Ratgeber in Form eines Flyers herausgebracht (in DE und FR). Zwei Hauptfragen werden dort übersichtlich beantwortet: Wie und wo finde ich Hilfe und Beratung? Wie erstatte ich gegen den Täter/ die Täterin Anzeige?

Verstößt (Cyber-) Mobbing eigentlich gegen das Gesetz?

Ja! In Fällen von Cybermobbing wird oftmals gegen ein oder mehrere Gesetze verstoßen, wenn damit Straftaten wie beispielsweise Bedrohung, Beleidigung, Stalking oder Angriffe auf die Privatsphäre einhergehen. Obwohl «Cybermobbing» nicht wörtlich als Straftat im Gesetz genannt wird, kann ein Täter/eine Täterin beim Mobbing im Internet somit trotzdem angezeigt werden.



«AUCH DIGITAL EIN VORBILD SEIN!»

Wie das geht? Als Erzieher/Lehrer auf die eigene Reputation im Netz achten und mit gutem Beispiel vorangehen, zum Beispiel auch in puncto Fotos und Urheberrechten. Im Ratgeber «Auch Digital ein Vorbild sein» gibt es nicht nur viele praktische Tipps für den eigenen Umgang mit sozialen Netzwerken und Co., sondern auch ein Musterdokument für die Erlaubnis des Erstellens und/oder Veröffentlichens von Fotos mit Minderjährigen.

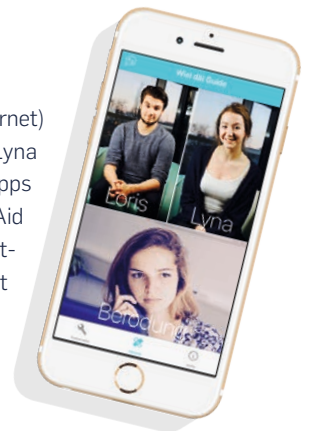
PLUS D'INFORMATIONS

Wo gibt es den Ratgeber?

- Download: bee-secure.lu/ratgeber
- Bestellung von Druckexemplaren über Kontaktformular auf bee-secure.lu

Erste Hilfe - jetzt auch per App!

Junge Menschen, die Opfer von Mobbing (im Internet) sind, können sich nun per App Mut von Loris und Lyna zusprechen lassen und zudem auch wertvolle Tipps erhalten. Die BEE SECURE «Cyberbullying First Aid App» entstand in Zusammenarbeit mit dem deutschen Safer Internet Center klicksafe und enthält Informationen zum Umgang mit Cybermobbing in Form von kurzen Videos in vier Sprachen (LU, FR, DE, EN).



Das Wichtigste bei Cybermobbing ist: nicht alleine bleiben, sondern aktiv werden und sich jemandem anvertrauen. Anonyme und kostenlose Beratung gibt es auf der **BEE SECURE Helpline 8002-1234** oder beim **Kanner-Jugend-Telefon unter 116 111**. Mehr dazu unter bee-secure.lu/cybermobbing

AGENDA

More to know, to do, to act on, to make

AGENDA COMPLET : youth.lu

Il vous manque une date importante,
contactez-nous : info@youth.lu



1^{er} mai 2018

Appel à projets GO

Dates limites suivantes pour le dépôt des
demandes de subvention pour les projets GO :

1^{er} mai 2018 / 1^{er} juin 2018

1^{er} juillet 2018 / 1^{er} août 2018

snj.lu/projetgo



29 mai 2018

JugendForumJeunesse

L'édition 2018 s'inscrit dans la thématique
de la mobilité des jeunes ayant moins
d'opportunités en Grande-Région. Il s'adresse
aux professionnels travaillant en faveur
de ces jeunes et se veut être une source
d'inspiration et une bourse de contact pour
des projets transfrontaliers.

jeff.faltz@snj.lu

20 jun. 2018

„Staark Erzéiher“

Mariendall

Den 3. nationale Symposium
fir Jugendaarbechter thematiséiert
d'Roll vum Jugendaarbechter an der
non-formaler Bildung.

formationcontinue@snj.lu



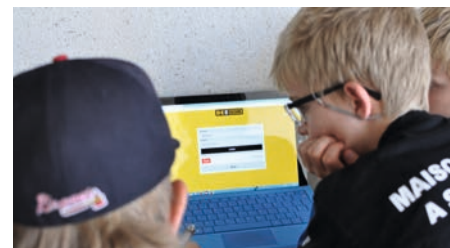
21 - 22 jun. 2018

Makerfest Summer

Lycée Vauban

Discover Luxembourg's Maker Movement:
Coding, Technology, Wearables, Digital
Design, Robots, 3D-Print, Gaming and much
more.

bee-creative.lu



25 jul. 2018

DigiRallye

Ziel der DigiRallye ist es, den teilnehmenden
Kindern einen sicheren und kreativen
Umgang mit neuen Medien und Technologien
zu vermitteln.

**Teilnehmen können Gruppen Teilnehmen
können Gruppen aus Maison Relais
(Cycle 3 und 4).**

bee-secure.lu/de/digirallye

15 sep. 2018

Jury « Créajeune »

Für die Vorauswahl-Jury für diesen
alljährlichen Video-Wettbewerb in
der Grossregion werden noch erfahrene
Jugendarbeiter vom 28.-30. September
als Jurymitglieder gesucht.

adrien.promme@snj.lu

17-22 sep. 2018

ATOQ HU - Advanced Training on Quality in Hungary

ATOQ training course aim at increasing
quality within youth exchanges.
As participants, you will focus on quality
aspects and improve management
competences in order to raise the quality
of future exchanges.

trainings.salto-youth.net/7214

Date limite d'inscription: 15 juin 2018

22 sep. 2018

On Stéitsch

On Stéitsch est le rendez-vous des jeunes
créateurs et artistes à la rentrée scolaire,
avec plusieurs scènes, un espace d'exposition
et des stands créatifs, sportifs et informatifs.

onsteitsch.lu

25-30 sep. 2018

**Partnership-
building Activity
"Make the Move V"**

Vila da Marmeleira, Portugal

This contact making seminar promotes partnerships and develops quality Youth Exchanges, with a strong focus on Inclusion.

trainings.salto-youth.net/7185

Date limite d'inscription: 22 juin 2018



Erasmus+

4 oct. 2018

Date-limite ERASMUS+

Troisième et dernière date limite 2018 pour introduire une demande Erasmus+. Pour des projets qui commencent au plutôt le 1^{er} janvier 2019

anefore.lu

Déb. oct. 2018

Rentrée SNJ

Rendez-vous annuel des nouveautés pour le secteur Jeunesse.

snj.public.lu

22-28 oct. 2018

**Step into Strategic
Partnerships**

Bonn, Germany

A basic and generic training course supporting the first steps of potential applicants into medium and large-scale Strategic Partnerships aiming at innovation in the youth field.

trainings.salto-youth.net/7253

Date limite d'inscription: 10 juin 2018

23-26 oct. 2018

**Seminar /
Conference**

**Professional exchange
about Youth Work
around the target group
young people in "NEET"
situation**

Luxembourg City, Luxembourg

This transnational exchange between professionals from youth work will be about proved and new practices of youth work that reaches out for young people in "NEET" situation.

trainings.salto-youth.net/7217

Date limite d'inscription: 26 août 2018

**27 oct. - 1 nov.
2018**

**Le Pouvoir des
Educations - The Power
of Educations**

Luxembourg City, Luxembourg

To promote complementarity between actors from formal and non-formal education towards a more inclusive society. The programme will be built around a diversity of interactive and participative methods.

trainings.salto-youth.net/7221

Date limite d'inscription: 20 juin 2018

12-15 nov. 2018

Innsbruck, Austria

Training for German speaking mentors/ tutors, youthworkers and project managers in Volunteering Projects (EVS/ESC) who would like to exchange experiences about working with volunteers and get some information about the programme conditions.

trainings.salto-youth.net/7252

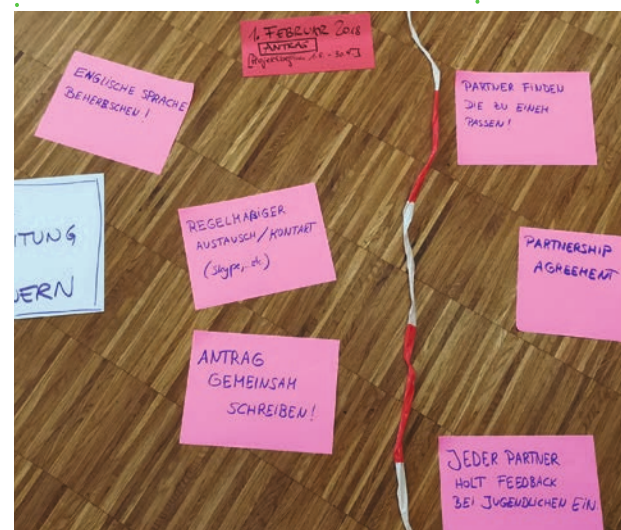
**Date limite d'inscription:
28 septembre 2018**

SALTO -YOUTH

**Un agenda riche
en inspiration et contacts**

SALTO est l'acronyme pour "Support and Advanced Learning & Training Opportunities". Au sein du programme Erasmus+ / Jeunesse en action, SALTO constitue une plate-forme de ressources thématiques et régionales. Dans ce but, SALTO regroupe un agenda très riche en formations et séminaires internationaux. Ces formations sont ouvertes à tous les intéressés et permettent de créer des liens entre les différents porteurs de projets et de mieux mettre en œuvre leurs projets.

PLUS D'INFORMATIONS
[www.salto-youth.net/tools/
european-training-calendar](http://www.salto-youth.net/tools/european-training-calendar)
myriam.putzeys@snj.lu
T. 247-864 77





Projet Go

Le soutien Projet GO permet à des groupes de jeunes et aux associations développant des projets pour le secteur jeunesse de bénéficier d'un co-financement.

On distingue 3 volets:

GO First: jusqu'à un maximum

de 2000 Euro par projet

GO On: jusqu'à un maximum

de 5000 Euro par projet

GO Further: jusqu'à un maximum

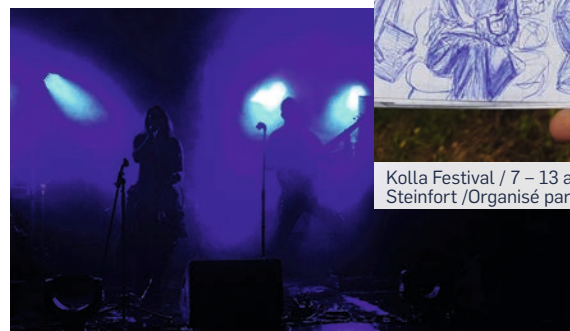
de 10 000 Euro par projet



Kolla Festival / 7 – 13 août 2017 / Steinfort / Organisé par Kolla asbl



Kolla Festival / 7 – 13 août 2017 / Steinfort / Organisé par Kolla asbl



Rock de Schleek / 18 – 19 août 2017 / Machtum / Organisé par Union des jeunes Machtum



Stage de percussion / 27 août – 3 septembre 2017 / Munshausen / Organisé par Axent asbl

« Born to Beat is back »

Depuis trois ans, l'association Neo Revolution organise annuellement un concours de danse chorégraphique et permet ainsi à des jeunes adeptes de la danse de se produire sur scène et de remporter des prix.



ette année ce concours a lieu le **12 mai** à partir de 17h au « Veräinshaus » à Kayl. Les danseurs ont l'opportunité de s'inscrire pour la catégorie « danse chorégraphique » et pour la catégorie « Battle All Style 2 vs 2 ».

Des professionnels de la danse venus de l'étranger jugeront les différentes prestations et nommeront les gagnants des deux catégories. Les lauréats recevront 500 Euros (chorégraphie) et 250 Euros pour les vainqueurs du Battle. Un prix sera également attribué au meilleur « Newcomer ». Pour couronner le tout, un DJ hors pair et un speaker

reconnu accompagneront le public tout au long de la soirée. Pour participer à cette édition ou pour contacter l'association pour une activité future, il suffit d'envoyer un mail à **neorevolution.asbl@gmail.com** ou de visiter leur page Facebook **<http://edulink.lu/60hn>**

Ce projet est soutenu par le Service national de la jeunesse par le biais du dispositif Projet GO.

PLUS D'INFORMATIONS

Pour plus d'informations rendez-vous sur **forum.snj.lu**

L'Œuvre s'ouvre à la jeunesse

De nouveaux moyens pour des projets jeunesse

L'Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte est un établissement public qui a comme objectif de « *soutenir les multiples activités philanthropiques et projets menés par des fondations et associations relevant des domaines du social, de la protection de l'environnement, de la culture et du sport.* »

Ce vaste champ de domaines éligibles donne aussi une ouverture aux projets « Jeunesse » auxquels l'Œuvre souhaite prêter une attention particulière dans le futur, notamment par l'appel à projets « impACT ».

En principe il existe deux types de financements différents. D'un côté les « aides ponctuelles » qui sont disponibles tout au long de l'année et qui n'ont pas de restrictions spécifiques au niveau de la thématique ou du public cible (à noter que tous les projets soumis doivent avoir une plus-value sociale/sociétale). De l'autre côté il y a les « Appels à projets » qui sont lancés régulièrement pour inciter des associations à réaliser des projets dans un domaine plus spécifique. L'appel actuel intitulé « impACT » s'adresse explicitement aux associations œuvrant dans le domaine de la jeunesse mais aussi aux jeunes qui veulent réaliser leur propre projet. Les détails de cet appel sont disponibles sur le site <http://www.oeuvre.lu/soutien/appels-a-projets/> et l'Œuvre attend avec curiosité vos projets d'ici l'automne 2018 à Ettelbruck.

PLUS D'INFORMATION
<https://www.oeuvre.lu/soutien/aides>



AIDES PONCTUELLES



Porteurs de projets:
Asbl et Fondations œuvrant
au niveau national



Dates limites:
8/1, 28/2, 26/3, 14/5, 4/6, 27/8,
8/10, 5/11



Budget:
pas de limite prédéfinie



Demande:
Formulaire en ligne

APPEL À PROJETS «IMPACT»



Porteurs de projets:
Asbl, fondations, groupes
informels de jeunes



Durée de l'appel:
Du 21/4 au 21/10



Journée de lancement:
21 avril 2018 au CAPE à Ettelbrück
avec des présentations de projets
Jeunes innovants, des workshops
et du networking



Budget:
de 5.000€ (projets sans partenariat)
à 12.000€ (projets en partenariat)



Public cible:
Jeunes de moins de 36 ans



Demande:
Formulaire en ligne

PLUS D'INFORMATION
thierry.zeien@oeuvre.lu

Firwat si SALTO- Formatiounen cool?

D’Nadine Schintgen, Generalsekretärin vun der Association européenne des Ecoles d’Hôtellerie et de Tourisme (AEHT) huet un enger Formatoun am Kader vu SALTO deelgeholl.

Firwat huet Dir un der Formatoun vun SALTO deelgeholl?

Zënter 2011 hunn mir ëmmer eng Demande fir een Échange eragerecht an déi ass och ëmmer akzeptéiert ginn. Du koum 2017 e bëssen ee Schock wei de Projet net méi akzeptéiert gouf! Dat war fir eis all déi am Réseau vun der AEHT schaffen eng grouss Remise en question, wat a sech heiansdo net schlecht ass. Mir wollten einfach verstoen firwat dee Projet ebemol net mei duerchgaangen ass a wéi eng Ännerungen un eisem Konzept mussen gemaach ginn fir nees méi den Kritären vum EU Programm ze entsprechen.

Dat war een Grond firwat ech mech op déi Formation „Jugendbegegnungen neu gestalten“ ugemellt hunn. Déi Formation huet Enn November zu Beaufort an der Jugendherberg stattfonnt an et waren och aner Responsabel aus Däitschland an Éisträich derbäi, déi och eng Jugendbegëinung plange wëllen.

Wat huet d’Formatioun lech fir de Projet bruecht?

Mir mussen vun eisem méi stateschen Programm ofrëcken an déi Jonk méi mat abannen bei der Preparatioun. De Projet gétt e bëssen vun hannen no vir opgebaut, mir setzen eis Zieler fest an sichen dann Methoden fir dohinner ze kommen.

Et ass virgesinn den Jugendlechen méi Fräiraum ze loosse fir dat si sech méi selbststänneg kennen entwéckelen. Déi verschidden Delegatiounen wäerten sech elo och mëschen müssen, dobäi entsteet méi Platz fir Innovatioun, Kreativitéit, nei Ideeën an mei Versteesdemech fir d’Differenzen vun deenen Aneren. Owees gétt eng Evaluatioun mat den Jonken gemaach fir de Bols besser kennen ze villen, an wann néideg eng nei Orientéierung kennen ze ginn ier et ze spéit ass. Eng Zweschenevaluation mat allen Bedeelegten ass och ëmmer ee ganz spannende Moment, dobäi gesäit een déi verschidden Erwaardungen a Perspektiven besser.

Während der Formatoun hunn mir och vill iwwert Resultater vun dem Échange geschwat, wat kennen mir domadder maachen an wat soll domadder geschéien.

Wat huet et lech perséinlech bruecht?

Fir mech perséinlech war et eng ganz spannend Erfahrung. Et war eng harmonesch Grupp vu ganz interessanten Leit déi mega sympathesch waren. Si sinn aus verschidden Beräicher komm (Educatioun, Musek, Integratioun vun Auslänner, ...) an den Altersënnerscheed war oft grouss, mee dat huet ee guer net gespiert. Mir hu fiktiv Projeten zesummen entwéckelt an déi verschidden Participanten haten do verschidden Approchen, Methoden an Techniken an déi hunn engem nei Ustéiss ginn, wat mir ganz gudd gefall huet.

Mir hunn déi 5 Deeg immens intensiv geschafft an hunn awer och Zeit fonnt fir eis perséinlech kennen ze leieren.

Kann Dir aner Leit empfehlen un esou enger Formatoun deelzehuelen?

Ech géif selwer nach eng Kéier un esou enger Formatoun deelhuele awer mat engem aneren Thema, well dëst war esou ausféierlech behandelt ginn an d’Dokumentatioun déi mir mat kruten war zimlech komplett. Et war fir mech stimulant an beräicherend. Ech hu mech sielen esou gutt an enger Grupp gespiert obwuel d’Leit aus verschiddene Kulture komm sin, verschidden Reliounen an Originen haten. Och de Generatiounenënnerscheed huet een net matkritt an ech si voller neier Ideeën fir mäi Projet heem gaangen.

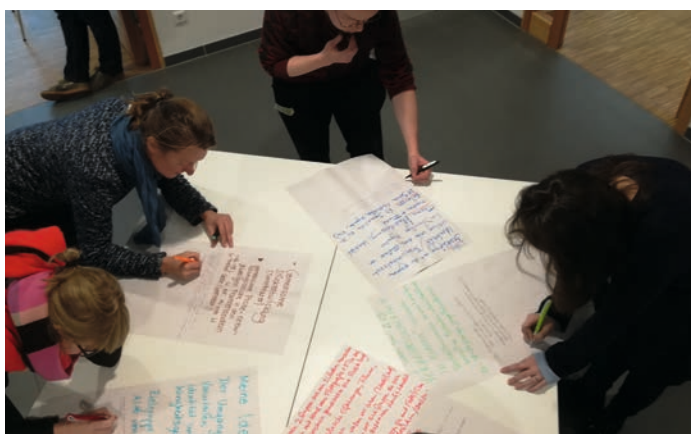
PLUS D’INFORMATIONS

Kompletten Agenda u Formatounen an Umeldung:

www.salto-youth.net

myriam.putzeys@snj.lu - T. 247-864 77





The entire interview in English can be read here: <http://edulink.lu/qxs1>.

ASSOCIATION EUROPÉENNE DES ECOLES D'HÔTELLERIE ET DE TOURISME (AEHT) ?

D'AEHT ass eng Europäesch Associatioun déi eng 400 Schoulen aus 40 Länner regroupeiert déi aktiv sinn am Beräich vun der Hôtellerie an dem Tourismus. Si organiséieren Séminairen, Concoursen an och Échanges de jeunes fir all déi Schoulen déi am Réseau vertrueden sinn.

Make the Move V

Partnership-building Activity
25-30 September 2018
Vila da Marmeleira, Portugal

This activity is co-organized by the National Agencies from Belgium (French speaking community) and Portugal, in order to promote partnerships and develop quality Youth Exchanges, with a strong focus on Inclusion.

The aims are to provide the needed support and training elements for the participants who intend to organise a youth exchange in the near future. Besides creating the opportunity for participants to create strong partnerships, the organisers also wish to offer a real intercultural experience, as an inspirational example for future youth exchanges.

This "MAKE THE MOVE V" will therefore take place for the 5th time in a rural village in the very centre of Portugal, 'Vila da Marmeleira', which has around 300 habitants. The projects implemented in this community, offer a win-win situation for all involved - local development and change for local people through their involvement in the activities and a deep intercultural experience for the participants. Besides the pedagogical outcomes of the international activities (e.g. training course, seminar, workcamp), the different projects leave their mark on the community.

Apply now! Application deadline (24h CET):
22 June 2018

PLUS D'INFORMATIONS

<http://trainings.salto-youth.net/7185>

This training activity is funded by:





Erasmus+

Das Programm Erasmus+ bietet sehr vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, sowohl für Projekte aus dem Schul- als auch aus dem Jugendbereich.



egliedert in drei sogenannte „Key Actions“, bietet jedoch vor allem die „Key Action 1“ die interessantesten Möglichkeiten für Jugendorganisationen. Steht bei einer „Jugendbegegnung“ der Austausch zwischen Jugendlichen im Vordergrund so wird bei einer „Mobilität für Fachkräfte“ ein solcher zwischen Jugendarbeitern (ehrenamtliche oder hauptberufliche) gefördert. Beiden Aktivitätstypen gemein ist, dass immer Teilnehmer aus mindestens zwei verschiedenen europäischen Ländern beteiligt sein müssen.

Bei der „Mobilität für Fachkräfte“ soll nicht nur der Aufbau von grenzüberschreitenden Netzwerken, sondern auch der Transfer neuer Kompetenzen und Wissen gefördert werden um so einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Jugendarbeit zu leisten. Die weiteren Kriterien eines solchen Projekts sind:

- Mögliche Formate: Job shadowing, study visit, Seminare und Konferenzen, Fort-/Weiterbildungen, ...
- Projektdauer: 3-24 Monate. Während dieser Zeit können auch mehrere Aktivitäten stattfinden
- Aktivitätsdauer: 2 Tage bis 2 Monate
- Teilnehmerzahl: Maximal 50 Teilnehmer pro Aktivität
- Alter der Teilnehmer: Keine Altersgrenze

Pro Jahr gibt es drei Antragsfristen (Anfang Februar, Ende April und Ende Oktober) an denen online ein Antrag gestellt werden kann. Dazu sei gesagt, dass ein Projekt frühestens drei Monate nach der jeweiligen Frist beginnen kann. Daher ist es ratsam den Antrag so früh wie möglich zu stellen.



PLUS D'INFORMATIONS

Nähere Informationen unter www.anefore.lu

jeff.faltz@snj.lu - T. 247-864 78

nadine.linden@anefore.lu



Erasmus+
Youth in action

Youth.lu – Portail du secteur jeunesse

Le portail youth.lu rassemble les nouvelles, les projets et les acteurs du secteur jeunesse au Luxembourg. C'est aussi là où les bénévoles et les professionnels peuvent s'abonner à la "YOUTH Letter", courrier envoyé en complément du présent magazine.

Annuaire.youth.lu

D'"Telefonbuch" vum lëtzebuurger Jugendsektor. Bass du op der Sich no enger bestëmmter Struktur oder Organisatioun vum lëtzebuergesche Jugendsektor? Op Jugendhaus, Scoutsgrupp oder Jugendorganisatioun. Hei fënns du déi aktuell Kontaktinformatiounen. Du schaffs am Jugendsektor? Dann schreif dech an déng Struktur elo an oder affiliéier dech ganz einfach mat enger scho bestoender Struktur oder Organisatioun.

PLUS D'INFORMATIONS

jeff.kaufmann@snj.lu - T. 247-864 59

Babysitting.lu

Eng Vermëttlungsplattform, wou Eltere mat Jugendlechen, déi eng Babysitting Ausbildung ofgeschloss hunn, zesumme fannen. De Sënn vum Projet ass et op där enger Säit de Jonken d'Méiglechkeet ze gi selbststänneg a responsabel en Täschengeld ze verdéngen a gläichzäiteg den Elteren d'Sich no enger qualitativer Betreierung vun hire Kanner ze erliichteren.

2007 gouf dës Plattform vu Jugendhaiser aus dem Norde vum Land an d'Liewe geruff. Haut sin niewt dem SNJ an der arcus asbl nach 15 weider lokal Jugendhaiser an/oder Gemengen aktiv um Projet bedeelegt. Dir wëllt als Jugendhaus oder Gemeng matmaachen? Da mëllt iech beim Christiane Bormann (christiane.bormann@arcus.lu).



Den Eck vum animateur



„Jonker stäerken, Jonker schützen“ nees disponibel

D'Editioun 2018 vum Dossier N°6 „Jonker stäerken, Jonker schützen“ ass ab elo disponibel. Dir kennt lech se entweder digital op eisem Site (www.snj.lu) eroflueden oder awer a gedréckter Form bestellen.

PLUS D'INFORMATIONS

jeff.faltz@snj.lu - T. 247-864 78

Congé- jeunesse

De „Congé-jeunesse“ riicht sech u jiddereen deen zu Lëtzebuerg bei enger zu Lëtzebuerg enregistrierter Entreprise ugestallt ass, sech a senger Fräizäit am Kanner-/Jugendberäich benevole engagéiert an an deem Kader Formatioune, Stagen oder Aktivitéiten matmécht bzw. begleitet. Während der gesamter beruflecher Karriär huet een insgesamt 60 där Congésdeeg ze gutt. Et sief awer drop higewisen datt een ni méi ewéi 20 Deeg an enger Periode vun 2 Joer huelen dierf mat engem Minimum vun 2 Deeg pro Aktivitéit. Den Accord vum Patron ass och obligatoresch an gëtt op der Demande festgehalen. Fir de „Congé-jeunesse“ unzefroen muss een eng Demande beim SNJ eraginn, an dat am beschte sou schnell wéi méiglech, mee spéits-tens ee Mount virum Start vun der Aktivitéit. Déi aktuellst Versioun vum Formulaire de demande ass online um Site <http://animateur.snj.lu/fr/congé-jeunesse> ze fannen. Wichteg ass datt all néideg Piëcen bäigefügt ginn, notament de Programm vun der Aktivitéit mat de genauen Datumer an den Inhalter un deenen een erkennt datt et sech em eng Aktivitéit fir Kanner/Jugendlecher handelt. Wichteg ass och eng Kopie vum respektiven „Certificat de formation (Animateursbrevet)“, falls een esou een huet, bäizeleeën. All onkomplett Demande gëtt zeréckgeschéckt wouduerch sech déi ganz Prozedur an d'Längt zitt an am schlëmmste Fall de Congé och net kann accordéiert ginn.

PLUS D'INFORMATIONS

philip.urhausen@snj.lu - T. 247-864 51





Aktivitéiten fir Kanner a Jugendlecher am In- an Ausland

Verdeelt iwwert dat ganz d'Joer bidden den SNJ a seng Partner och d'Joer nees eng Hellewull u Camp'en, Colonien a Weekender fir Kanner a Jugendlecher un. Nieft de ville flotten Aktivitéiten zu Lëtzebuerg ass et awer och méiglech un internationalen Echanging am Ausland Deel ze huelen. Sou besteet zum Beispill d'Méiglechkeet an Estland, Finnland, der Slowakei oder awer Italien gemeinsam mat Jonken aus anere Länner eng flott Zäit ze verbréngen an den europäesche Gedanken ze liewen.

Déi komplett Lëscht mat allen Aktivitéite fannt Dir um Site www.agenda.snj.lu, wou een sech och direkt kann aschreiwen.



CONTESTS

2018

@

**PROJECT
SQUAT**
co-creation space

PRODUCT DESIGN

PROJECT MANAGEMENT

GRAPHIC DESIGN

WWW.PROJECTSQUAT.LU